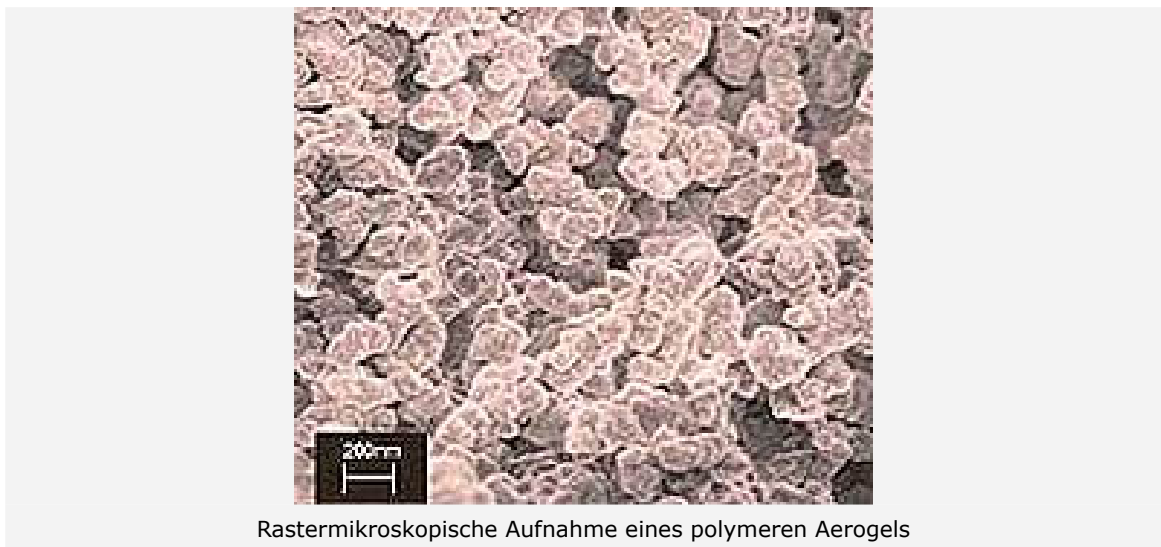


Presse-Informationen bis 2007

VDI-Initiative "Sachen machen!" soll den Standort Deutschland fördern - DLR mit Technologiemarketing vertreten

31/01/2006



Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) unterstützt gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technik - darunter Porsche, DaimlerChrysler, Linde, EADS und ThyssenKrupp - die Standortinitiative "Sachen machen!". Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) führt in diesem Jahr mit rund 35 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft die umfassende Initiative zur Stärkung und Förderung des Technikstandorts Deutschland durch. Die Initiative "Sachen machen!" startet am 2. Februar 2006 mit einer groß angelegten Auftaktveranstaltung im Düsseldorfer Flughafen, zu der mehr als 200 hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft geladen sind.

Den Standort sichern, den Nachwuchs fördern und die Innovationskraft stärken - das sind die drei Säulen der Initiative. Alle Partner der Initiative "Sachen machen!" haben sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität des Technikstandorts Deutschland zu fördern und zu steigern. Jeder der Teilnehmer bringt deshalb selbst Aktivitäten ein. Bis heute haben sich über 35 Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft unter dem Dach der Initiative versammelt. Wirtschaftsvertreter und Wissenschaftler kommen zusammen, um die Stärken des Technologiestandorts hervorzuheben.

Eine Technologieausstellung im Rahmen der Veranstaltung verdeutlicht die Innovationskraft deutscher Unternehmen und Ingenieure. In Podiumsdiskussionen werden die Stärken weiter herausgestellt. "Um den Wissenschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig zu machen, müssen wir sowohl in der Bildung als auch in der Forschung stark sein. Ohne Bildung fehlen uns die Fachkräfte von morgen, ohne Forschung die Ideen für Innovationen und ohne Innovationen fehlen uns zukunftsfähige Arbeitsplätze. Wissenschaftliche Spitzenleistungen allein reichen dafür nicht aus; die Forschungsergebnisse müssen auch in der Praxis umgesetzt werden", sagt Prof. Dr. Bernd J. Höfer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DLR. Das DLR nimmt seine Verantwortung für die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Landes ernst und leistet seinen Beitrag durch aktiven Wissenstransfer in die Wirtschaft sowie durch gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.



Ein wichtiger Bestandteil der Innovationsstrategie des DLR sind die Schülerlabors, die der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und so einen Beitrag zum Ausbau des Innovationsstandortes Deutschland leisten. Zudem fördert das DLR das Image Deutschlands als Technikstandort, indem der Öffentlichkeit auf Messen und Großveranstaltungen neueste Technologien gezeigt werden. Das DLR führt Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch und ist damit ein leistungsfähiger Partner für Unternehmen unterschiedlichster Wirtschaftsbereiche. Eine Besonderheit des DLR ist sein Engagement im Technologietransfer durch produktorientierte Entwicklungen in Kooperation mit Industriepartnern: Beide Partner, das jeweilige Unternehmen wie auch das DLR, gehen beiderseits ein kalkulierbares Risiko ein, um eine Invention oder Produktidee zur Innovation werden zu lassen.

Kontakt

Rainer Schüller-Fengler

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

DLR Technologiemarketing

Tel: +49 2203 601-3633

Fax: +49 2203 695689

E-Mail: Rainer.Fengler@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.